

00
10

Den unvermutheten und betrübten Hintritt
Des weyland

Hoch-Edelgebohrnen und Hochgelahrten Herrn,

S R R S

Christian Knauts/

Hocherfahrenen Doctoris Medicinæ, und Seiner

Königl. Majestät in Preussen Hochbestaltten

Guarnison- und Land-Physici des Herzogthums

Magdeburg,

welcher

Den 5ten Januarii 1738. in dem 49. Jahre seines Alters das Zeitliche

mit dem Ewigen verwechselt,

und darauf

den 9ten Ejusdem zur Erden bestattet wurde,

wolte

in nachfolgenden Zeilen beklagen/

Desselben

gehorsamer Sohn,

Joseph August Christian von Bindheim,

Hochgräf. Stollbergischer Amtmann zu Drübeck.

M A G D E B U R G,

Gedruckt bey dem Königl. Preuss. privill. Hoff-Buchdrucker,

Nicolaus Ginther.



S In Mann, den Stadt und
Land geehrt,
Vor dessen Thür bey frühen
Morgen
Und wenn sich Phoebus längst verborgen,
Man Seuffzer, Ruff und Schlag gehört,
Der durch die Krafft gemischter Säfte
Den schwachen Körpern neue Kräfte
Nach Gottes Willen wieder gab,
Geht, eh man sichs versieht, erblaßt ins
finstre Grab.

S In Mann, den die bewährte Kunst
Bey denen Grossen dieses Landes,
Bey denen Lichtern seines Standes
In Gnad und Hochachtung und Gunst,

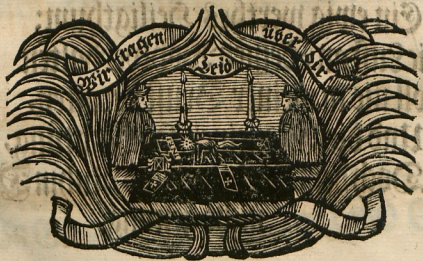
In Würd und Glück und Ruhm gesetzt,
Den Land und Lager wehrtgeschäset,
Der der Gerechtigkeit gedient,
Reißt Freud und Hoffnung weg, da sie am
besten grünt.

Ein Mann, den mir der Himmel hieß
Als meinen rechten Vater ehren,
Ihm Lieb und Ehrfurcht zu gewähren,
Der mir viel Treu und Huld bewieß,
Des weises, tugendhaftes Leben
Mir Lehr und Anreizung gegeben,
Der Die, so mich gebahr, geliebt,
Hat mich durch seinen Fall aufs schmerz-
lichste betrübt.

Wie soll ich nun Desselben Ruhm
Und meine Hochachtung beschreiben?
Zwar soll Sein Nahm und Bild mir bleiben
Ein ewig werthes Heiligthum;
Die Lust an Seinen Wohlverhalten
Soll nie in meiner Brust veralten,
Und dieß ist meiner Hochachtung,
Doch dem Verdienst und Ruhm Desselben
nicht genug.

Und da mir die Bescheidenheit
Verbietet, hievon mehr zu singen,
Und das in Fuß und Reim zu zwingen,
Was das Gerücht schon weit und breit
In ferne Länder ausgetragen,
So will ich dessen mich entschlagen;
Nur soll der Welt vor Augen stehn,
Wohin bey diesem Fall des Herzens Wun-
sche gehn.

Ich wünsche über den Verlust
Des Selgen Mannes/ allen denen,
Die Ihn geehrt, ein trauriges Sehnen;
Die Neigung der ergebenen Brust
Muß an der Asche sich erhöhen
Und nunmehr noch viel weiter gehen,
Da der mit Flor behangne Sarg
Entdeckt, was ihnen sonst die Gegenwart
verbarg.



78 M. 404



TA 70L

22
1721

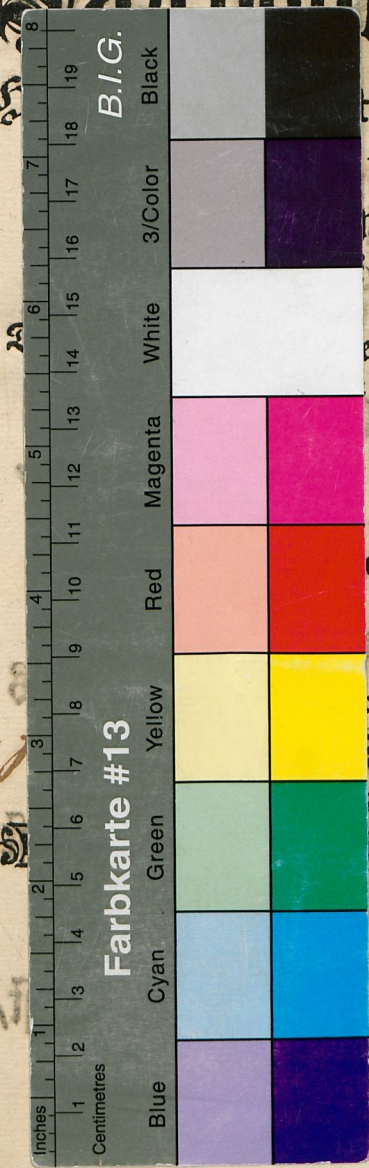


S E R R S

Christian Knauts/

toris Medicinæ, und Heiner
 in Preussen Hochbestalten
 nd, Physici des Herzogthums
 agdeburg,
 welcher
 em 49. Jahre seines Alters das Zeitliche
 Ewigen verwechselt,
 und darauf
 zur Erden bestattet wurde,
 wolte
 enden Zeilen beklagen,
 desselben
 versamer Sohn,
 Knaut von Bindheim,
 gischer Amtmann zu Drübeck.

DRUCK
 Preuß. privil. Hoff-Buchdrucker,
 aus Günther.



AK

